

**Protokoll zu der
Elternpflegschaftssitzung der Pulheimer Schulen (EPS)
im Schuljahr 2021/22
am 27.10.2021**

- Ort:** Rathaus Pulheim, Raum 0.45
- Zeit:** 19:00 - ca.21:00
- Vorsitz:** Herr Coutellier
Herr Dr. Schnurbusch
Frau Oberwalleney, ab ca. 20:45 Hr. Gietmann
Herr Heinold, ab ca. 20:45 Hr. Gutt
- Teilnehmer:** Schulpflegschaftsvertreter von 8 Schulen lt. Teilnehmerliste
- Gäste:** 1. Beigeordneter und Schuldezernent Herr Batist
Amtsleiterin für Schulverwaltung Frau Löbbert

TOP 1 Begrüßung, Anwesenheitsliste

Herr Coutellier begrüßt alle Anwesenden. Frau Oberwalleney bittet die Teilnehmer, sich in der Anwesenheitsliste einzutragen und vorhandene Daten ggf. zu korrigieren.

TOP 2 Bericht des Vorstands und Aktuelles zur Pulheimer Bildungslandschaft

Herr Coutellier stellt fest, dass diese Sitzung die erste seit März 2020 ist, da aufgrund der Pandemie geplante Sitzungen ausgefallen sind. Er hat an den meisten BKSF-Sitzungen teilnehmen können. Er bittet die Vertreter der Stadtverwaltung um Informationen zu aktuellen Themen, u.a. Schulbau, Schulbaurichtlinie, Schulentwicklungsplan, Medienentwicklungsplan, Luftfilter.

Herr Batist und Frau Löbbert berichten detailliert von der Situation ausschließlich hinsichtlich der Schulen und geht zugleich auf Fragen der Elternvertreter ein:

Die Schulbaurichtlinie ist bis auf Teilfragen hinsichtlich der Skalierbarkeit von Räumlichkeiten bei Erhöhung der Zügigkeit verabschiedet.

Es gibt einen Soll-Ist-Abgleich für jede Schule. Bei den weiterführenden Schulen bestehen Defizite unterschiedlicher Ausprägung. Bei der Realschule besteht das größte Defizit. An vielen Grundschulen besteht noch etwas Bedarf.

Interimsbauten wg. Zügigkeitserweiterungen an verschiedenen Schulen geplant. Die Modulbauten sind bereits in der Fertigung, ihre Umsetzung ist in den Oster- und Sommerferien geplant.

Osterferien: Schulzentrum, Christinaschule, Richezaschule
Sommerferien: Sintern/Geyen, Buschweg

Zu einem Informationstermin wird in Kürze eingeladen. Frau Löbbert: „Es gibt keine Verzögerungen“. Die Möbelbedarfe werden zukünftig aus einem „Möbelkatalog“ ohne Ausschreibung gedeckt werden können.

Das Gesamtvorhaben im Schulbau ist das größte Bauvorhaben in der Geschichte von Pulheim (bisher: Aquarena), bestehend aus „18 größeren bis großen Baumaßnahmen“. Bereits die Vorbereitung ist intensiv (sog. „Masterplanung“). Zeitplan Masterplanung: Ausschreibung noch 2021, Auftragserteilung ca. Q1 2022, Vorlage der Masterplanung „hoffentlich“ (O-Ton Hr. Batist) Ende 2022.

Schulentwicklungsplan wurde von der Bezirksregierung abgelehnt. Statt 5.Zug Realschule soll es nun einen 5.Zug in der Gesamtschule geben. Die Entscheidung ist für die BKSF-Sitzung am 23.11. vorgesehen.

Die Vertreterin von Sinthern/Geyen spricht die Verkleinerung der Schulhoffläche an, obwohl die Stadt angrenzende Flächen hat. Fr. Löbbert erläutert, dass es möglicherweise einen 3.Zug geben wird mit Kindern aus den neuen Baugebieten in Pulheim Ort „hinter der Bahn“. Dadurch wird es Baumaßnahmen geben. Eine Erweiterung der Schulhoffläche erfolgt ggf. nach Abschluss aller Baumaßnahmen. Dies ist Teil der Masterplanung

Die Schule am Buschweg wird aufgrund von Meldedaten voraussichtlich 4-zügig.

Die Schülerzahlprognose beruht v.a. auf Meldedaten und aufgrund von Erfahrungen bei Zu- und Wegzügen.

Der Medienentwicklungsplan ist beschlossen. Es gibt eine AG IT weiterführende Schulen und eine AG IT Grundschulen. Budgets für die Schulen sind festgelegt. Sie können innerhalb eines Katalogs frei wählen. Hr. Leffler, ein Mitarbeiter von Hr. Neuber kann genauere Informationen dazu geben.

Beschaffung von Endgeräten ist erfolgt. Z.T. müssen noch Digitalpaktmittel abgerufen werden, das in Arbeit ist.

Breitbandanbindung: Der Auftrag ist vergeben. Zeitplan wird nächste Woche festgestellt und in der Ratssitzung am 3.11. wird dazu informiert.

Luftfilter: Es gibt noch keine Entscheidung, voraussichtlich wird am 3.11. in der Ratssitzung entschieden. Mehrere Luftfilteranlagen stehen zur Vorführung im Rathaus bereit. Aus den Schulkonferenzen wird ein Meinungsbild erwartet. Es gibt von den meisten Schulen bereits Rückmeldungen. Die Rückmeldungen zeichnen sich durch eine große Bandbreite aus. Die Vorlage soll ab 28.10. im Ratsinformationssystem abrufbar sein.

Hr. Batist: Die Verwaltung wird keine Luftfilter empfehlen, aber in jedem Klassenraum CO₂-Ampeln. Es gibt keine Räume in Pulheim, die noch benutzt werden und förderfähig seien. Die Lüftungsempfehlung kommt aus der CO₂-Belastung und ist unabhängig von der Pandemie. Die Klage, dass es im Winter zu kalt sei, rühren daraus, dass z.T. durchgängig gelüftet wird. Hier können CO₂-Ampeln abhelfen. Nach einer positiven Entscheidung für die CO₂-Ampeln, wird die Beschaffung noch etwa 2 Monate dauern (Fr. Löbbert). Eine langfristige („mehrjährige“) Lösung liegt in Raumluftechnischen Anlagen (RLT). Bei Neubauten wird dies möglich sein, bei Erweiterungsbauten z.T. auch, hängt etwa von Raumhöhen ab.

In einer ausführlichen Diskussion auch über den Prozess der Meinungsbildung in der Verwaltung, gab Hr. Batist an, nicht verzögert zu haben („Wir haben uns immer damit beschäftigt, wenn wir den Auftrag erhalten haben.“). Den Einwand überdimensionierte Geräte zu Demonstration ausgewählt zu haben, ließ Hr. Batist nicht gelten, weil man sich an der Förderrichtlinie orientiert habe. Es könne nicht darum gehen, dass es „blinkt und brummt“. Erfahrungen anderer Kommunen wird die Pulheimer Verwaltung nicht unkritisch übernehmen. Bei einer Videoschaltung mit Vertretern anderer Städte, v.a. Bürgermeistern, hatte er den Eindruck, dass diejenigen mit Luftfiltern nur in Folge öffentlichen Drucks und nicht aus Überzeugung die Luftfilter eingeführt hatten. Schlussendlich legt die Verwaltung nur einen Vorschlag vor, entscheiden muss der Rat.

Anstrich von Klassenräumen: Ein Vertreter des AGB hat einen Anstrich angemahnt, damit die neuen Möbel nicht den Malus schäbiger Klassenräume bekommen und daher weniger pfleglich behandelt würden. Hr. Batist nimmt die Kritik auf.

Der Vorstand bedankt sich bei Hr. Batist und Fr. Löbber und verabschiedet sie.

TOP 3 Wahl des Vorstands

Hr. Coutellier und Hr. Dr. Schnurbusch treten wieder an, Fr. Oberwalleney und Hr. Heinold nicht. Im Austausch stellen sich zur Wahl Hr. Claus Gietmann vom AGB und Hr. Andreas Gutt von der Schule am Buschweg.

Hr. Coutellier wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Hr. Dr. Schnurbusch, Hr. Gietmann und Hr. Gutt werden einstimmig zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

TOP 4 Diskussion zu weiteren EPS-Themen, insbesondere Luftfilteranlagen

Entfällt, da bereits mit der Schulverwaltung diskutiert.

TOP 5 Berichte aus den einzelnen Schulen zu EPS-relevanten Themen, u.a. Förderprogramme zu „Ankommen & Aufholen“

Eine Vertreterin der Horion-Schule bittet um Know-How-Austausch zwischen den Schulen zu IT-Themen (etwa Logineo-LMS). Der Vertreter des GSG wird das Thema bei seiner Schulleitung anbringen.

TOP 6 Verschiedenes

Keine

Protokollführer: Schnurbusch